



# Schulprogramm

**Grundschule Am Aalfang**

**Juni 2022**

[www.aalfangschule.de](http://www.aalfangschule.de)

Grundschule-am-aalfang.ahrensburg@schule.landsh.de

## 2. Unsere Schule

Die Grundschule Am Aalfang liegt im östlichen Teil der Stadt Ahrensburg mit direkter U-Bahnanbindung nach Hamburg/Großhansdorf (Station Ahrensburg Ost – 2 Minuten Fußweg). Unmittelbar am Schulgelände liegt der Aalfangteich. Dadurch hat die Schule eine parkähnliche Insellage.

Im näheren Umkreis befinden sich folgende weiterführende Schulen:

- 2 Gymnasien
- 1 Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe
- 1 Gemeinschaftsschule
- 1 Sonderschule für geistig behinderte Kinder

### 2.1. Personal

Die Grundschule Am Aalfang ist eine dreizügige Grundschule mit flexibler Eingangsphase und verlässlicher Unterrichtszeit. Sie hat ca. 280 Schüler\*innen, ca. 15 Lehrkräfte, mehrere Schulbegleiterinnen, eine „Schulische Assistenz“ und eine Schulsozialarbeiterin.

- Rektor: Herr Tietze
- Konrektorin: Frau Hemfort
- Sekretärin: Frau Jäckel
- Hausmeister: Herr Hiller

### 2.2. Schulgebäude und Schulgelände

Das Schulgebäude verfügt über:

- 13 Klassenräume, ausgestattet mit CD-Player und Digitaler Tafel, alle Räume mit Internetzugang
- einen Kunst/Werkraum mit Werkbänken
- einen Musikraum, der auch als Mehrzweckraum genutzt werden kann
- eine gut ausgestattete Turnhalle mit einer flexiblen Bühne und professioneller Lautsprecheranlage
- einen modernen Verwaltungsbereich
- einen Raum für Schulsozialarbeit
- eine Cafeteria

Darüber hinaus gehört zum Schulgelände eine Außensportanlage mit vier Weitsprunggruben, markierten Basketball -und Handballfeldern und drei Laufbahnen. Ab Sommer 2022 bis Ende 2023 ist ein Erweiterungsbau der Schule in Planung.

Im Jahr 2010 wurde der Schulhof saniert. Neue Spielgeräte (Spinnennetz, Seilbahn, Nestschaukel) wurden aufgestellt, die sich die Grundschulkinder im Rahmen des Workshops „Zukunftswerkstatt Schulhof an der Grundschule Am Aalfang“ gewünscht haben.

### **2.3. OGS**

Die WABE e.V Träger der Offenen Ganztagschule (OGS). Die nachunterrichtliche Betreuung umfasst das Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung und das Angebot an Freizeitaktivitäten im Spiel- und Sportbereich. Eine Früh- und Spätbetreuung ist vorhanden.

Die Betreuungszeit umfasst während der Schulzeit den Zeitraum täglich von 11.45 – 16.00 Uhr und Betreuung in den Schulferien, eingeschlossen einer Jahresschlusszeit von 3 Wochen. Für die Mittagsversorgung steht eine Cafeteria zur Verfügung. Geplant sind weitere Räumlichkeiten in Verbindung mit einem Neu- und Erweiterungsbau der Schule ab Sommer 2024.

Der Betreuungsbedarf liegt bei etwa 200 Kindern.

Das Konzept zur offenen Ganztagschule ist Bestandteil des Schulprogramms.

### **2.4. Ausbildungsschule**

Präambel

Das nachfolgende Ausbildungskonzept hat zum Ziel, Rahmenbedingungen für die Ausbildung von Lehrkräften in Vorbereitung (LiV) an der Grundschule Am Aalfang auf der Grundlage der aktuellen „Ausbildungs- und Prüfungsverordnung“ (APVO 2020) zu schaffen.

Das vorliegende Ausbildungskonzept wurde gemeinsam von der Schulleitung, einer Ausbildungslehrkraft (AL) und einer Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV) erarbeitet.

Das Konzept ist Bestandteil des Schulprogramms und unterliegt daher einer ständigen Evaluation.

Die Grundschule Am Aalfang ist seit der Gründung 1973 grundsätzlich Ausbildungsschule. Es wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sport, Kunst und Heimat-, Wirtschaft- und Sachunterricht ausgebildet. Die Grundschule Am Aalfang bietet eine fachlich und pädagogisch kompetente Betreuung junger Lehrkräfte in Ausbildung. Das Kollegium trägt solidarisch die Konsequenzen, die sich im Schulleben und bezüglich der Stundenverteilung sowie der Stundenplangestaltung für die Kolleginnen aus der Betreuung von Lehrkräften in Ausbildung ergeben können.

Unsere Schule verfügt über eine gute sächliche Ausstattung und bietet daher günstige Voraussetzungen für die Ausbildung junger Lehrkräfte.

### **3.1. Gemeinschaftlicher Bereich**

In der Grundschule Am Aalfang wird auf die Stärkung des „Wir-Gefühls“ Wert gelegt.

Dies erreichen wir durch eigenverantwortliche Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler in Klassen- und Schülerratssitzungen, sowie in Vollversammlungen.

### **3.2. Musikalischer Bereich**

Ein Schwerpunkt der Aalfangschule ist der Musikbereich, in dem das praktische Musizieren oft im Vordergrund steht, sei es beim Singen, Flöten und Tanzen im Klassenverband, im Chor, in Arbeitsgemeinschaften.

So wurden in den letzten Jahren diverse Musicals in einer Musical-AG, aber auch in klassenübergreifenden Projekten (z.B. zur Einschulung) eingeübt und aufgeführt.

Ebenso gibt es Konzerte, die von Chor-, Musical- (und Flöten-) AGs gestaltet werden. Weitere Aufführungsschwerpunkte sind interne Anlässe wie jahreszeitliche Feiern.

Proben und Aufführungen bereichern nicht nur das schulische Leben, sondern stärken musikalische Fertigkeiten und soziale Kompetenzen.

### **3.3. Sportlicher Bereich**

Ein weiterer Schwerpunkt der Aalfangschule ist der Sportbereich, in dem die Freude an Bewegung im Vordergrund steht.

Die Schüler\*innen haben die Möglichkeit an verschiedenen AG`s (Laufen, Tischtennis, Fuß- und Basketball) teilzunehmen und sich in zahlreichen Wettkämpfen mit anderen Schulen zu messen. ( z. B. Zehntel-Marathon, Schlosscross, etc. )

Die GS Am Aalfang wurde bereits mehrfach bei Sportveranstaltungen ausgezeichnet.

### **3.4. Förderverein Tansania Ahrensburg e.V.**

Der Förderverein Tansania hat seinen Sitz seit 2004 in der Aalfangschule. Lehrkräfte, die als aktive Mitglieder des Vereins wirken, sind die Ansprechpartner in der Schule. In den vergangenen Jahren wurden durch verschiedene Aktivitäten, wie ein Spendenlauf, Sammelprojekte, Verkaufsstände zum Weihnachtsbasar die Nkoasenga-Schule in Tansania unterstützt.

### **3.5. Schule im Jahreskreis**

Elternarbeit findet in unserer Schule mit besonderem Einsatz und Engagement zuverlässig in vielen Bereichen statt.

Auch über den Schulverein der Grundschule Am Aalfang haben alle Eltern die Möglichkeit das Schulleben aktiv mitzugestalten.

## 4. Grundsätze unseres Unterrichts

***Jedes Kind ist anders.  
Jedes Kind lernt anders.  
Jedes Kind kann etwas anderes.***

Kinder unterscheiden sich deutlich in ihrem Einschulungsalter, ihren Erfahrungen und ihren bereits erworbenen Kompetenzen in ihrem soziokulturellen und ökonomischen Umfeld. Zudem lernen Kinder nicht nur unterschiedlich schnell und viel, sondern auch auf verschiedenen Wegen.

Aufgabe und Ziel unserer Grundschule ist es, jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen durch differenzierten Unterricht bestmöglich, umfassend und nachhaltig zu fördern. Die Schüler/innen sollen grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Methoden erwerben, die es ihnen ermöglichen, lebenslang selbstständig weiter zu lernen.

Der Förderunterricht soll durch erweiterte Lernangebote und besondere Aufgaben die Weiterentwicklung besonderer Fähigkeiten unterstützen. Er soll ein Angebot für alle Kinder sein- für die, die langsamer lernen und genauso für Kinder, die besonders leistungsstark sind.

Die innere und äußere Differenzierung gehört an unserer Schule zum Schulalltag. So besteht die Möglichkeit, am Fachunterricht der nächst höheren oder tieferen Klassenstufe teilzunehmen. Ein Verlängern der Eingangsphase auf 3 Jahre oder im Einzelfall auch eine Verkürzung auf ein Jahr ist möglich.

Die Arbeitsaufgaben werden so gestellt, dass jede Schülerin und jeder Schüler sie möglichst lösen und somit die grundlegenden Ziele des Unterrichts erreichen kann.

Durch eine Binnendifferenzierung soll eine individuelle Förderung aller Schüler\*innen erreicht werden.

Daher arbeiten wir – je nach Bedarf – folgendermaßen:

- Aufgaben werden auf unterschiedlichem Niveau gelöst
- projektorientiertes Arbeiten an Themen
- Nutzung der internetfähigen Computer und Lernsoftware
- Angebot von zusätzlichen Lernmaterialien
- Lernangebote im Rahmen von Tages- und Wochenplänen
- Lesen von Büchern (Antolin)

- Känguru - Wettbewerb
- kooperatives Lernen (Gruppenarbeit, Partnerarbeit)
- Kooperation KITA

#### **4.1. Förderkonzept – Eingangsphase**

Angestrebt wird, dass alle Schüler\*innen der Grundschule Am Aalfang in der Eingangsstufe die Mindestanforderungen in den Fächern erreichen.

Die GS Am Aalfang hat mit dem Förderzentrum Fritz-Reuter-Schule einen Kooperationsvertrag vereinbart. Das Förderkonzept wird regelmäßig überarbeitet und fortgeschrieben.

- Gemeinsamer Unterricht ist der Regelfall
- Bis zu den Herbstferien wird die Lernausgangslage jeden Erstklässlers erstmalig ermittelt (Beobachtung/Diagnostik)
- Regelschulkolleginnen und Förderzentrumskolleginnen unterrichten – je nach Bedarf – gemeinsam. Im Team entwickeln sie Möglichkeiten für differenziertes Arbeiten, um Kinder mit (Lern-)Problemen gezielter zu unterstützen.
- Die Förderzentrumslehrkraft bietet zusätzliche Angebote wie Sprachtherapie, Förderkurse parallel oder außerhalb der regulären Unterrichtszeit an.
- Die Regelschullehrkraft erstellt bei Bedarf mit Hilfe der Förderzentrumslehrkraft einen auf das einzelne Kind abgestimmten Lernplan.
- Es finden regelmäßige Besprechungen im Team statt, in denen über den Lernstand in den einzelnen Fächern, aber auch über die Gesamtentwicklung der Kinder gesprochen wird.

#### **Förderkonzept 3./4. Klassen**

Der unterschiedlichen Entwicklung der Schüler\*innen in Klasse 3 und 4 wird durch differenzierten Unterricht Rechnung getragen.

- Die unterschiedliche Förderung richtet sich nach den individuellen Möglichkeiten der Schüler\*innen.
- Eine kontinuierliche lernprozessbegleitende Diagnostik ermöglicht eine bestmögliche Förderung.
- Schüler\*innen mit anerkanntem sonderpädagogischen Förderbedarf werden im gemeinsamen Unterricht durch individuelle Lernangebote gefördert.
- Dabei geht das Lehrerteam auf die einzelnen Bedürfnisse der Schüler\*innen mit und ohne anerkanntem Förderbedarf im Sinne der inklusiven Bildung ein.
- Auf Wunsch kann eine sonderpädagogische Beratung der Grundschullehrkräfte und/oder Eltern stattfinden.

- Im Bereich der schulischen Erziehungshilfe wird für Schüler\*innen mit Auffälligkeiten im Verhalten individuelle Unterstützung angeboten (z.B. Schulbegleitung)

#### **4.2. Leseförderung**

- Arbeiten mit Lernprogrammen im Internet (Antolin, Oriolus, Lernwerkstatt)
- Lesetag
- eigene Schülerbücherei
- Arbeit mit Ganzschriften (Lesetagebücher)
- Vorstellen von Lieblingsbüchern
- Autorenlesungen

#### **4.3. Förderung von Kindern mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten**

Maßnahmen im Unterricht, um einer Lese-Rechtschreibschwäche entgegenzuwirken:

- Einsatz von Lautgebärden beim Schrift-Sprach-Erwerb
- Schulung des phonologischen Bewusstseins
- Binnendifferenzierung durch z.B.
  - individuelle Arbeitspläne
  - Tages- und Wochenpläne
  - Lernen an Stationen
  - Intensivierung des Lernens mit allen Sinnen
  - Computer-Übungsprogramme (z.B. „GUT“)
- Einbinden von Rhythmikschulung in den täglichen Unterricht
- Flexible Eingangsphase in Klasse 1/2 Verweildauer bis zu 3 Jahren in der Eingangsphase)
- Intensiver Austausch zwischen Schule und Elternhaus, ggf. auch der Verweis an außerschulische Lernorte
- Qualifizierte Fortbildungen und Schulentwicklungstage



#### **4.4. Förderung besonders begabter Kinder**

##### Innere Differenzierung

- Individuelle Arbeitspläne
- Tages- und Wochenpläne
- Lernen an Stationen
- Computerprogramme
- Teilnahme am Fachunterricht einer höheren Klassenstufe
- Teilnahme am Känguru-Wettbewerb

##### Außerschulische Anreicherung

- Informationen der Eltern über Angebote der Stadt bzw. der Hochbegabtenvereine, zum Beispiel im musischen und sprachlichen Bereich
- Akzeleration

Unter Akzeleration versteht man Maßnahmen, die die Schullaufbahn verkürzen

- Vorzeitige Einschulung
- Bewältigung der Eingangsphase in einem Jahr

##### Weitere angestrebte Maßnahmen:

- Sensibilisierung der Lehrkräfte zur Früherkennung von besonders begabten Kindern, um gezielte und individuelle Angebote machen zu können.

##### Voraussetzungen dafür:

- Intensiver Austausch zwischen Schule und Elternhaus, ggf. auch der Verweis an entsprechende Einrichtungen.
- Qualifizierte Fortbildungen und Schulentwicklungstage

## **4.5 Vertretungsunterricht**

### **4.5.1. Ziel**

Vertretungspläne werden mit dem Ziel erstellt, die Qualität des Unterrichts so weit wie möglich zu erhalten und so wenig Unterricht wie möglich ausfallen zu lassen.

Die vorgeschriebene Verlässlichkeit wird grundsätzlich gewährleistet.

### **4.5.2. Grundsätze**

Vertretungsunterricht ist Bestandteil des schulischen Alltags und verlangt ein besonderes Maß an Kooperationsbereitschaft von allen Beteiligten.

Bei der Aufstellung von Vertretungsplänen gelten die Grundsätze für die Unterrichtsverteilung und Stundenplangestaltung.

Alle Kolleginnen und Kollegen informieren sich vor dem eigenen Unterrichtsbeginn über den Stand der Vertretungsplanung.

Die Stunden aus Doppelbesetzungen stehen als Vertretungsunterricht zur Verfügung.

Bei unvorhersehbaren Vertretungen liegen in allen Klassen Materialien bereit. Direkte Absprachen können im Einzelfall getroffen werden.

### **4.5.3. Möglichkeiten**

Im Bedarfsfall kann es zur Aufteilung von Klassen kommen. Die ersten Klassen sollten im ersten Schulhalbjahr möglichst im Klassenverband verbleiben. In jedem Klassenraum befindet sich – gut sichtbar – eine Liste, nach der die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich in die ihnen zugewiesenen Klassen gehen.

In den Fächern Sport und Musik können auf freiwilliger Basis zwei Klassen zusammengefasst werden.

Im Bedarfsfall können auch zwei in ihren Klassenräumen arbeitende Klassen von einer Lehrkraft betreut werden.

Bei gleichzeitiger Erkrankung mehrerer Lehrkräfte ist es möglich, dass Klassen von einem Elternteil betreut werden können. Dabei ist zu beachten, dass Eltern keinen eigenverantwortlichen Unterricht erteilen, sondern lediglich die Schüler\*innen bei der Durchführung von Übungsaufgaben beaufsichtigen.

## **5. Ziele**

### **5.1. Erreichte Ziele**

- Installation von digitalen Tafeln in allen Klassenräumen
- Gestaltung der Flure als Arbeitsräume
- Vergrößerung des Bücherbestandes der Schülerbücherei
- Schulhofgestaltung / Außenanlage
- Schuljahresplaner für alle Schüler\*innen – finanziert durch den Schulverein
- Einführung der offenen Ganztagschule (OGS)
- Bau einer Cafeteria
- Modernisierung der IT-Geräte (Ausleihgeräte)

### **5.2. Angestrebte Ziele**

- Baubeginn Neubau – Fertigstellung Ende 2023
- Weitere Ausstattung mit Tablets aus dem „Digitalpaket Schule“
- Einrichtung eines Gruppenraumes
- Ausbildung von Streitschlichtern
- Beschilderung des Außenbereiches mit dem Schulnamen und – Logo
- Erstellung eines Präventionskonzeptes
- Überarbeitung der Schulregeln
- Neufassung des Schulprogramms

## **Schlussworte**

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft.

Ausbildung und Ausrichtung der Jugend für die Zukunft sind aber nicht allein die Aufgabe der Schule.

Nur Schule und Eltern gemeinsam können dabei den besten Erfolg erlangen.

Alle Beteiligten wollen dieses an der Grundschule Am Aalfang miteinander leisten.

**Roman Tietze**  
( Schulleiter )

Das Schulprogramm wird in regelmäßigen Abständen evaluiert.  
Stand Juni 2022